

An die Saiten – fertig – los!

– Ergänzende Materialien für die Grundschule

Das Unterrichtswerk »**An die Saiten – fertig – los!**« bietet Unterrichtsmaterial für einen grundlegenden Instrumentalunterricht, in dem das praktische und gemeinsame Musizieren im Vordergrund steht. Aufgrund der kleinen, übersichtlichen Lernschritte und des musikpraktischen Ansatzes eignet es sich besonders gut für größere Schülergruppen bis hin zu Musikklassen.

Dieses Heft bietet zu den vorhandenen zwei Schülerheften des Lehrwerks (»**Schülerheft Gitarre**« und »**Schülerheft Mandoline/Mandola**«) ergänzende Materialien, die besonders auf Kinder zugeschnitten sind, die bereits im Grundschulalter mit dem Erlernen des Instruments beginnen. So erweitert sich die Einsatzmöglichkeit dieses Lehrwerks auf den Instrumentalunterricht im Rahmen von Angeboten, die an Grundschulen eingerichtet werden: z. B. Kooperationen zwischen Musikschule und Grundschule im Ganztagschulbereich, Unterricht im Rahmen des Programms »JeKi« (Jedem Kind ein Instrument) oder »MoMo« (Monneimer Modell).

Für den Einsatz dieses Lehrwerkes an Grundschulen enthält dieser Ergänzungsband zusätzliche Musikstücke zur Vertiefung der einzelnen Lernschritte: Das Angebot der Schülerhefte wird hierdurch ergänzt, im Umfang erheblich erweitert und kann so individueller auf die Lerngeschwindigkeit der Grundschüler zugeschnitten werden.

Bei der Anwendung dieser ergänzenden Materialien im Unterrichtsaltag beschreitet diese Ausgabe einen neuen Weg: Grundlage sind und bleiben die **Schülerhefte**, die von den Schülern als eigene Ausgaben angeschafft werden. Zusätzlich legen die Schüler eine Sammelmappe an, in der die in diesem Ergänzungsheft enthaltenen »**Arbeitsblätter**« gesammelt werden. Die Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen kann so in der Auswahl der Musikstücke flexibel reagieren und verteilt nach Bedarf die Arbeitsblätter als Kopien.

Für die Lehrkräfte sind in dieser Ausgabe – wie im **Lehrerhandbuch** des Lehrwerks – Erläuterungen und die Gesamt-Partituren enthalten. Zudem gibt es zu einigen Stücken eine ergänzende Melodie-Stimme (für Melodieinstrumente in C).

Die Vielseitigkeit der Unterrichtsmöglichkeiten dieses Unterrichtswerkes (mit dem Ziel, die typischen Instrumente eines Zupforchesters/Mandolinenorchesters anzubieten) sind mit diesen Ergänzungen aufrechterhalten:

- Unterricht in reinen Gitarrengruppen (Gitarrenklasse)
- Unterricht auf Mandoline und Mandola
- Unterricht in gemischten Gruppen mit Gitarre, Mandoline und Mandola (Zupferklasse)

Die Mandolinen-/Mandolastimmen dieses Lehrwerks können auch von Geigenschülern übernommen werden, so dass sich in Verbindung mit zusätzlichen Instrumenten für Vorspiele und Konzerte eine farbige, abwechslungsreiche Orchestrierung erreichen lässt (siehe »**Schülerheft Melodieinstrumente in C**«). Bei vielen Stücken ist es auch möglich, die für Mandoline/Mandola vorgesehenen Stimmen ebenfalls mit Gitarren zu besetzen.

Natürlich kann dieses Ergänzungsmaterial auch parallel zu anderen Lehrwerken eingesetzt werden: z. B. zu »**Die AMA-Gitarrenschnulle für Kinder**« oder »**Gitarrenspielereien**«.

Ingo Brzoska

Stoffverteilungsplan

Der folgende Stoffverteilungsplan ist gedacht für den Gitarrenunterricht an Grundschulen, also für Schüler im Alter von ca. 6 bis 10 Jahren. Die Übersicht bietet einen Vorschlag, in welcher Reihenfolge die Stücke dieses Ergänzungsbandes mit dem Schülerheft verbunden werden können.

In der Abfolge der Musikstücke ist jedoch aufgrund der kleinen Lernschritte oft eine andere als die vorgeschlagene Reihenfolge möglich: besonders die Lieder können schon frühzeitig eingesetzt werden und später mit schwierigeren Aufgabenstellungen (z. B. verschiedene Arten der Begleitung, Spielen der Melodie) wiederholt werden. Auch der Einsatz der linken Hand mit den ersten gegriffenen Tönen kann schon frühzeitig in den Unterricht eingebaut werden.

Der Inhalt der Schülerhefte ist kursiv gesetzt und eingerückt.

Ohne Noten: Leersaiten, Metrum, Takt, Notenwerte

Gitarrenhaltungslied		Arbeitsblatt, ab S. 8
Saitenlied		Arbeitsblatt, ab S. 12
<i>Spiel mit! (Teil I)</i>	<i>Schülerheft, S. 6</i>	
<i>Spiel mit! (Teil II)</i>	<i>Schülerheft, S. 7</i>	
Fingerübungslied		Arbeitsblatt, S. 17
Mach mit uns Musik!		Arbeitsblatt, ab S. 20
Grundschulkinders Lied		Arbeitsblatt, ab S. 25
<i>Grundschatz. Betonungen, Takte</i>	<i>Schülerheft, S. 8</i>	
<i>Übe-Rondo Nr. 1</i>	<i>Schülerheft, S. 9</i>	
<i>Notenwerte</i>	<i>Schülerheft, S. 10</i>	
<i>Übe-Rondo Nr. 2</i>	<i>Schülerheft, S. 11</i>	
<i>Hejo, spann den Wagen an!</i>	<i>Schülerheft, S. 12</i>	
Long, long ago (Begleitung 1)		Arbeitsblatt, ab S. 27
Be ready!		Arbeitsblatt, S. 29
<i>Einführung in die Notenschrift</i>	<i>Schülerheft, S. 13</i>	

Mit Noten: Leersaiten, Metrum, Takt, Notenwerte (evtl. mit gegriff. »a« ad libitum)

Schoolhouse Rock (Begleitung und Solo)		Arbeitsblatt, ab S. 36
Vier musikalische Sprüche		Arbeitsblatt, ab S. 38
Country dance (mit gegriff. »a« ad lib.), Trät ich heute ...		Arbeitsblatt, ab S. 44
Trät ich heute vor die Türe		Arbeitsblatt, ab S. 44
<i>The First Blues</i>	<i>Schülerheft, S. 14</i>	
<i>Intrada</i>	<i>Schülerheft, S. 15</i>	
<i>Open Strings Dance</i>	<i>Schülerheft, S. 16/17</i>	
Altes Weihnachtsgedicht		Arbeitsblatt, ab S. 46

Der erste gegriffene Ton (»a«)

Long, long ago (Begleitung 2)		Arbeitsblatt, ab S. 27
Drei-Stufen-Tonleiter (Etüde/g bis h)		Arbeitsblatt, S. 50
Zungenbrecher		Arbeitsblatt, S. 51
<i>Big Ben</i>	<i>Schülerheft, S. 21</i>	
<i>The Little Bell</i>	<i>Schülerheft, S. 21</i>	
Guter, braver Nikolaus		Arbeitsblatt, S. 52
Rätsellied (Draußen steht ein weißer Mann)		Arbeitsblatt, S. 53

Mit zwei gegriffenen Tönen (a und e)

<i>Übe-Rondo Nr. 3</i>	Schülerheft, S. 22
<i>American Tune</i>	Schülerheft, S. 24/25
Staffellauf (Etüde)	Arbeitsblatt, S. 55
Old Mac Donalds Bauernhaus	Arbeitsblatt, S. 63
<i>Dreihundert PS (Git. 1)</i>	Schülerheft, S. 26/27
<i>Intermezzo</i>	Schülerheft, S. 30/31

Die ersten Akkorde: Em – G7 – C – G – Am – Dm6 (evtl. mit Basstönen)

Fing mir eine Mücke heut' (Em)	Arbeitsblatt, ab S. 58
Lasst uns froh und munter sein (C, G7)	Arbeitsblatt, S. 79
Drei Akkorde und ihre Basstöne (C, G7, Dm6)	Arbeitsblatt, S. 62
Eine kleine Akkordmusik (C, G, G7, Am)	Arbeitsblatt, ab S. 80
<i>Drei Chinesen mit dem Kontrabass</i>	Schülerheft, S. 35
<i>Die Affen rasen durch den Wald</i>	Schülerheft, S. 44/45
Saß ein Fisch in einem Birnbaum (C, G, Dm6)	Arbeitsblatt, S. 61
<i>He's Got The Whole World</i>	Schülerheft, S. 33
<i>Kuckuck (C-Dur)</i>	Schülerheft, S. 39
<i>Im Märzen der Bauer</i>	Schülerheft, S. 41
<i>Rock My Soul</i>	Schülerheft, S. 58/59
<i>Einer gegen alle!</i>	Schülerheft, S. 36

Neuer Ton »c«, Achtelnoten

<i>Danke, für diesen guten Morgen</i>	Schülerheft, S. 28
Du hast uns deine Welt geschenkt	Arbeitsblatt, ab S. 66
Flying to the moon (Kanon)	Arbeitsblatt, ab S. 77
Morgen kommt der Weihnachtsmann (Begleitstimme)	Arbeitsblatt, S. 83

Quintraum g bis d

Fünf-Ton-Merklied (g bis d)	Arbeitsblatt, S. 68
Ich geh' mit meiner Laterne	Arbeitsblatt, S. 69
Hänsel und Gretel	Arbeitsblatt, ab S. 70
<i>Kuckuck (G-Dur)</i>	Schülerheft, S. 39
<i>Skateboard (Git. 1)</i>	Schülerheft, S. 43
<i>I Gondolieri (Git. 2)</i>	Schülerheft, S. 50
Vitaminlied	Arbeitsblatt, ab S. 74
Flying to the moon	Arbeitsblatt, ab S. 77

Sextraum g bis e

Long, long ago (Melodie, g bis e)	Arbeitsblatt, ab S. 27
Morgen kommt der Weihnachtsmann (Melodie, g bis e)	Arbeitsblatt, S. 83

Tonraum d bis b

O weh, noch immer liegt kein Schnee
D-Moll-Etüde

Arbeitsblatt, S. 82
Arbeitsblatt, ab S. 84

On Stage Schülerheft, S. 38
Hejo, spann den Wagen an! (+ Basston C) Schülerheft, S. 12

Die Töne der **ersten Saite** werden im Schülerheft erklärt und eingesetzt:

Griffbilder (Gitarre) Schülerheft, S. 41
Griffbilder (Mandoline/Mandola) Schülerheft, S. 34
Einer gegen alle! (f) (Mandoline/Mandola) Schülerheft, S. 36
On Stage (fis + g) Schülerheft, S. 38
Im Märzen der Bauer (Gitarre) Schülerheft, S. 41
Übe-Rondo Nr. 4 (Gitarre) Schülerheft, S. 42
Lied ohne Worte (f) Schülerheft, S. 43
Die Affen rasen durch ... (Gitarre) Schülerheft, S. 44/45
Gondolieri (Stimme 1) Schülerheft, S. 50
Achtnoten (fis + g) Schülerheft, S. 52
Europahymne (Gitarre) Schülerheft, S. 53
Sherwood Forest (Gitarre) Schülerheft, S. 54
Grooving Schülerheft, S. 56/57
Rock My Soul Schülerheft, S. 58/59

Die **Bass-Saiten der Gitarre** (E, A, D) werden ab Seite 23 (in den Begleitstimmen) eingeführt: z. B.

American Tune (Git. 3) Schülerheft, S. 25
Dreihundert PS (Git. 2) Schülerheft, S. 26/27
Intermezzo Schülerheft, S. 30
Übe-Rondo Nr. 5 Schülerheft, S. 48
Skateboard (Git. 2 + 3) Schülerheft, S. 49
I Gondolieri (Git. 3 + 4) Schülerheft, S. 51
Sherwood Forest (Git. 4) Schülerheft, S. 55
Grooving (Git. 4) Schülerheft, S. 57

Flying to the moon (Kanon)

Arbeitsblatt, ab S. 77

Tonraum 1. Lage komplett

Fünf mal fünf (Etüde + Kanon)

Arbeitsblatt, S. 87

Übersicht über jahreszeitlich gebundene Lieder

Hejo, spann den Wagen an! (Herbst) Schülerheft, S. 12
Ich geh' mit meiner Laterne (Sankt Martin) Arbeitsblatt, S. 69
O weh, noch immer liegt kein Schnee (Winter) Arbeitsblatt, S. 82
Rätsellied (Draußen steht ein weißer Mann) (Winter) Arbeitsblatt, S. 53
Guter, braver Nikolaus Arbeitsblatt, S. 52
Lasst uns froh und munter sein Arbeitsblatt, S. 79
Morgen kommt der Weihnachtsmann Arbeitsblatt, S. 83
Altes Weihnachtsgedicht Arbeitsblatt, ab S. 46
Trat ich heute vor die Türe (Karneval) Arbeitsblatt, ab S. 44
Kuckuck (Frühling) Schülerheft, S. 39
Im Märzen der Bauer (Frühling) Schülerheft, S. 41

Inhalts- und Stichwortverzeichnis

Altes Weihnachtsgedicht	46	Ich geh mit meiner Laterne	69
Auf dem Rasen rasen Hasen	51	Ich heiß' Peter (Gitarre)	36
		Ich heiß' Peter (Mandoline)	38
		Impressum	2
Be ready!	29		
Be ready! (Melodieinstrument)	32		
		Lasst uns froh und munter sein	79
Country dance	42	Lebe glücklich (Gitarre)	37
Country dance (Melodieinstrument)	33	Lebe glücklich (Mandoline)	39
		Lirum, larum (Gitarre)	37
		Lirum, larum (Mandoline)	39
		Long, long ago	26
Du hast uns deine Welt geschenkt	64		
D-Moll-Etude (Gitarre)	84	Mach mit uns Musik	18
D-Moll-Etude (Mandoline)	85	Morgen kommt der Weihnachtsmann	83
Draußen steht ein weißer Mann	51		
Drei Akkorde und ihre Basstone	52		
Drei-Stufen-Tonleiter	48	Old Mac Donalds Bauernhaus	63
		O weh, noch immer liegt kein Schnee	82
Eine kleine Akkordmusik	80		
Einführung der linken Hand (Gitarre)	18	Rätselied	53
Eins, zwei, drei (Gitarre)	36		
Eins, zwei, drei (Mandoline)	33	Saitenlied	10
		Saitenlied (Melodieinstrument)	32
Fingerübungslied	16	Sag ein Fisch auf einem Birnbaum	60
Fing mir eine Mücke heut'	56	Schoolhouse Rock	34
Formale Gestaltung der Musikstücke	54	Schoolhouse Rock (Melodieinstrument)	33
Fünf mal fünf (Kanon)	86	Staffellauf (Etüde)	54
Fünf-Ton-Merklied (g bis d)	68	Stoffverteilungsplan	3
Flying to the moon (Kanon)	76		
		Trat ich heute vor die Türe	44
Guter, braver Nikolaus	52		
Gitarrenhaltungslied	6	Vier musikalische Sprüche (Gitarre)	38
Grundschulkinder-Lied	22	Vier musikalische Sprüche (Mandoline)	40
		Vitaminlied	72
Hänsel und Gretel	70	Zungenbrecher	49
		Zwanzig Zwerge	51

Saitenlied – Erläuterungen

Die erste, leicht begreifbare Orientierung bei den Saiten bietet die Nummerierung. Sobald bei den Schülern eine sichere Zuordnung der ersten bis sechsten Saite erfolgt – bzw. der ersten bis vierten Saite bei Mandoline/Mandola –, können die Saitennamen eingeführt werden. Das »Saitenlied« verbindet in einfachster Weise die Nummerierung mit den jeweiligen Tonnamen der Saiten.

Üblicherweise kennen auch schon Grundschulkinder die Notenschrift vom optischen Bild. Um einen Übergang von einer reinen »Buchstabennotation« zu der üblichen Notenschrift zu schaffen, gibt es das Saitenlied – wie schon zuvor das »Gitarrenhaltungslied« – in beiden Notationsarten als Arbeitsblatt.

Auf dem Arbeitsblatt in Notenschrift können als Schreibübung die Saitennummern und die Saitennamen über jede Notenzeile geschrieben werden.

Tipps zur Einstudierung:

Als vorbereitende Übung wird zuerst nur die Saitennummer silbengemäß in ruhigen Viertelnoten gespielt (= zwei-te Sai-te). Dies wird z. B. von der Lehrkraft einmal vorgespielt und dann von jedem Schüler nachgespielt. Ist die Reihenfolge wieder bei der Lehrkraft angelangt, ist die nächste Saite an der Reihe. Zum Abschluss dieser Übephase werden mit allen Schülern gemeinsam alle fünf Saiten unmittelbar aufeinander folgend gespielt. Das Spielen der ersten Saite entfällt, da für einen sicheren Daumenanschlag die Finger i, m, und a an ihr angesetzt werden. Das Fixieren der rechten Hand ist auf dem Arbeitsblatt der Schüler als erster Schritt vorgesehen (vor Beginn des Liedes) und sollte unbedingt eingehalten werden. Danach werden mit dem gleichen Ablauf die kompletten Textzeilen geübt (= zwei-te Sai-te, sie heißt H).

Der Text des Liedes kann mitgesungen oder mitgesprochen werden. Bei der fünften und sechsten Saite muss auf die Oktavierung beim Gesang geachtet werden, damit die Schüler sich nicht angewöhnen, bei diesen Saiten undefinierte, tiefe »Brumme« abzugeben.

Sobald das Lied im Ganzen sicher klappt, sollten auch reine Instrumentalversionen gespielt werden. Für diese instrumentale Ausführung ist die zusätzliche Melodie vorgesehen; sie rundet gemeinsam mit der Lehrerbegleitung das Leersaitenspiel der Schüler zu einem kleinen Musikstück ab.

Um den Schülern weiterhin die rhythmische Sicherheit der Textversion zu geben, können sie darauf hingewiesen werden, dass sie den Text im Kopf – nur stumm – mitdenken können. Die Lehrkraft-Einleitung ist den einzelnen Phrasen (für jede Saite) rhythmisch angepasst und soll für ein sicheres Einsetzen und durch die Vorgabe des Tempos für ein gleichmäßiges Zusammenspiel sorgen.

Für die Lehrkraft gibt es verschiedene Möglichkeiten der Begleitung:

Gitarre:

- einfache Begleitung nach den Akkordsymbolen,
- die ausgeschriebene Gitarrenbegleitung,
- Spielen der Melodie.

Mandoline:

- einfache Begleitung nach den Akkordsymbolen
- Spielen der Melodie.

Arbeitsblatt der zusätzlichen Melodiestimme (für Melodieinstrumente in G), siehe Seite 32.

Variationsmöglichkeiten:

Grundsätzlich ist für das »Saitenlied« der Daumenanschlag mit den fixierten Fingern (i, m, a) auf der ersten Saite vorgesehen.

Die spieltechnisch einfache Struktur des Liedes bietet aber auch Gelegenheit, den Anschlag mit den Fingern auszuprobieren. Zu empfehlen ist dabei, den Anschlag anfangs mit jeweils nur einem Finger im angelegten Anschlag auszuführen: So kann bei jeder Wiederholung des Liedes vereinbart werden, ob es mit dem Daumen bzw. mit welchem Finger (i, m oder a) es gespielt werden soll.

Sobald diese einfache Anschlagsform zuverlässig funktioniert und eine gute Tonqualität hervorbringt, kann auch der Wechselschlag mit zwei Fingern ausprobiert werden.

(Siehe auch Erläuterungen zu »Be ready!«, Seite 30)

Bei der Mandoline/Mandola kann versuchsweise auch Abschlag und Aufschlag eingesetzt werden.

Saitenlied – Partitur

Text und Musik: Ingo Brzoska

Melodie

Git.

Mli/Mla

LK-Sit.

Hm

Zwei - te Sai - te, sie heißt H.

Drit - te Sai - te, sie heißt D.

G

D

Drit - te Sai - te, sie heißt G. Vier - te Sai - te, sie heißt D.

Vier - te Sai - te, sie heißt G. Drit - te Sai - te, sie heißt D.

A

Em

Fünf - te Sai - te, sie heißt A. Sechs - te Sai - te, sie heißt E.

Zwei - te Sai - te, sie heißt A. Ers - te Sai - te, sie heißt E.

Copyright 2012 by AMA Musikverlag

Einführung der linken Hand im Gitarrenunterricht: Der erste gegriffene Ton

Im Konzept von »An die Saiten – fertig – los!« wird als erster Greiffinger der Mittelfinger für das »kleine a« auf der G-Saite eingesetzt, weil der Einsatz dieses Fingers in der Regel auch bei Anfängern mit großer Treffsicherheit gelingt und links eine natürliche Hand- und Armhaltung entsteht.

Einige Stücke in dieser Ausgabe sind so angelegt, dass wahlweise die leere Saite A oder das gegriffene a gespielt werden kann:

- »Mach mit uns Musik«
- »Schoolhouse Rock«
- »Vier musikalische Sprüche« (Nr. 3 und Nr. 4)
- »Country dance«
- »Altes Weihnachtsgedicht«
- »Draußen steht ein weißer Mann«

Die gleichzeitige Verwendung dieser beiden Spielmöglichkeiten (die leere A-Saite oder das gegriffene »a«) erlaubt auch die Differenzierung des Schwierigkeitsgrades innerhalb einer Unterrichtsgruppe.

Um Verwirrung zu vermeiden, da nun zwei Töne mit dem Namen »A« zur Verfügung stehen, müssen eindeutige Bezeichnungen eingeführt werden:

A-Saite	= leere Saite	= großes A	= Bass-A
gegriffenes a	= zweiter Finger	= kleines a	= hohes a

Wird anstelle der Leersaite »A« das gegriffene »a« eingesetzt, sollten auf dem Arbeitsblatt der Kinder die Änderungen an den betreffenden Stellen im Notentext eingetragen werden.

Mach mit uns Musik! – Erläuterungen

Text und Musik: Ingo Brzoska

Dieses Lied eignet sich gut als Einstieg in die Unterrichtsstunde, weil alle Kinder namentlich genannt werden und ein Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Unterrichtsgruppe erreicht werden kann. Als festes Ritual zur Begrüßung vermittelt dieses Lied zudem ein klares Startsignal und lenkt die Aufmerksamkeit der Kinder auf den Instrumentalunterricht.

Variationsmöglichkeit:

Gitarre: Anstelle der leeren A-Saite kann das gegriffene a eingesetzt werden.

Mandoline/Mandola: Anstelle der leeren G-Saite kann das gegriffene g eingesetzt werden.

Durch diese gegriffenen Töne wird der Gesang (in einer günstigeren Tonlage) besser unterstützt.

Der Refrain wird so oft wiederholt, bis alle Namen der anwesenden Kinder gesungen wurden. Je nach Silbenzahl der Namen muss die Verteilung der Namen im Refrain gut überlegt sein. Hier einige Beispiele:

Refrain

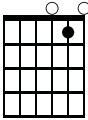
Mu - sik, Mu - sik, mit Jan, Cem, Le - na und Nik-las.

Mu - sik, Mu - sik, mit Ka - tha - ri - na, Ju - li - an.

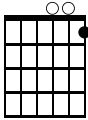
Drei Akkorde und ihre Basstöne

Ingo Brzoska

C



G7



8

3

3


5

6

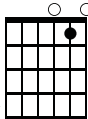
(mit dem Daumen auf den Steg klopfen)

Copyright An die Saiten - fertig - los! Ergänzungsbänd - fertig - los! 2012 by AMA Musikverlag

G7



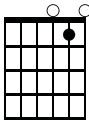
C




8

Copyright An die Saiten - fertig - los! Ergänzungsbänd - fertig - los! 2012 by AMA Musikverlag

C



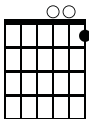
Dm6



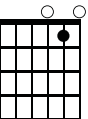
8

Copyright An die Saiten - fertig - los! Ergänzungsbänd - fertig - los! 2012 by AMA Musikverlag

G7



C



8

Copyright An die Saiten - fertig - los! Ergänzungsbänd - fertig - los! 2012 by AMA Musikverlag

»Drei Akkorde und ihre Basstöne« kann auch als Begleitung zu dem Lied »Saß ein Fisch auf einem Birnbaum« gespielt werden.

Flying to the moon (Kanon) – Erläuterungen

Ingo Brzoska

»Flying to the moon« ist ein vierstimmiger Kanon, der in verschiedenen Versionen gespielt werden kann. In der üblichen Kanonausführung wird er zuerst mit allen Schülern zusammen einmal durchgespielt, dann beginnen die Kanoneinsätze der Stimmen 1 bis 4 entsprechend der Nummerierung der vier Abschnitte. Die Schlusstöne der einzelnen Stimmen sind jeweils mit *Fine* gekennzeichnet.

Die Lehrkraft-Begleitung hat die Aufgabe – neben der harmonischen Unterstützung – mit ihren gleichmäßigen Viertelnoten den Takt hörbar zu machen und so den Schülern beim Aushalten der ganzen Noten akustische Hilfestellung zu geben.

Als zusätzliche einfache Schülerstimme kann auch eine Basstonbegleitung eingesetzt werden: Dazu werden die Grundtöne der in Teil 1 vorgestellten Akkorde in ganzen Noten gespielt.

Die verschiedenen Spielmöglichkeiten von »Flying to the moon«:

- wie oben beschrieben als Kanon mit vier Stimmen (bzw. chorisches besetzten Stimmen);
- als Solostück mit Begleitung durch die Lehrkraft (oder einen fortgeschrittenen Schüler);
- als Kanon mit zwei oder drei Stimmen. Die Schlusstöne für diese Versionen müssen jeweils im Einzelfall festgelegt werden.
- in einer verkürzten Version nur mit den Teilen 1 bis 3. Der vierte Teil sollte dann mit einem dicken Strich von den anderen optisch abgegrenzt werden.

Die beiden Versionen – jeweils für Gitarrenensemble bzw. Mandolinenensemble – können gleichzeitig gespielt oder in beliebiger Form gemischt werden.

Flying to the moon (Begleitung Gitarre)

Copyright 2012 by AMA Musikverlag

Flying to the moon (Begleitung Mandoline):

Copyright 2012 by AMA Musikverlag